



Geschäftsjahr 2007

Mivita und Managed Care im Hoch

Unterschiedliche Faktoren und Aktivitäten prägten das vergangene Geschäftsjahr. Während das Geschäftsergebnis und die Gesamtversichertenzahl im Vergleich zu den Vorjahren etwas weniger positiv ausfallen, stösst die neu eingeführte Zusatzversicherung Mivita und das erweiterte Managed Care Angebot bei den Atupri Versicherten auf reges Interesse.

Weiterhin hohe finanzielle Sicherheit

Für das Geschäftsjahr 2007 muss in der Obligatorischen Krankenversicherung ein Minus von 7 Mio. Franken ausgewiesen werden. Mit diesem Verlust wird der Reservensatz gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Prozentpunkte gesenkt und er beträgt per Ende 2007 noch gute 22,9%. Da durch das Bundesamt für Gesundheit BAG der Mindestreservensatz auf 10% gesenkt wurde (früher galt für Atupri 20%), sind auch wir gezwungen, in den nächsten Jahren eine gezielte Reduktion vorzunehmen.

Im Zusatzversicherungsgeschäft konnte Atupri ein Plus von rund 0,5 Mio. Franken erwirtschaften.

Die Verwaltungskosten liegen mit 183.– Franken pro Versicherten nur leicht über dem Vorjahresniveau. Der Verwaltungsaufwand konnte dafür um 0,2 auf 6,4 Prozent des Versicherungsertrags gesenkt werden. An den Kapitalmärkten konnte immerhin noch eine positive Rendite von rund 1% erwirtschaftet werden. Fazit: Atupri bietet ihren Kundinnen und Kunden nachwievor ein solides finanzielles Fundament.

Erfolgreiches Produkteangebot

Erstmals in der Atupri Firmengeschichte ist die Gesamtversichertenzahl leicht rückläufig. Trotz konstant gehaltenen Prämien in der Grundversicherung konnten wir die gesetzten Wachstumsziele für einmal nicht halten.

Positiv fällt jedoch auf, dass sich bereits über 33'000 Atupri Versicherte für die neu eingeführte Zusatzversicherung Mivita entschieden haben und mittlerweile rund 25 Prozent der Atupri Grundversicherten auf Managed Care Modelle set-

zen, 5 Prozent mehr als im letzten Jahr. Das Angebot für unsere Hausarzt- und HMO-Versicherungen soll auch im kommenden Jahr noch erweitert werden.

Kennzahlen 2007

		2007	2006	Differenz in %
Bruttoprämien	in CHF 1'000	499'940	485'281	3
Verwaltungskosten¹	in CHF 1'000	31'653	31'729	0
Verwaltungskosten pro versicherte Person²	CHF	183	182	1
Unternehmensergebnis	in CHF 1'000	-6'453	18'160	n.a.
Bilanzsumme	in CHF 1'000	413'175	433'309	-5
Rückstellungen³	in CHF 1'000	297'986	310'781	-4
Reserven	in CHF 1'000	96'105	102'558	-6
Total Versicherte⁴		168'807	172'635	-2
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter⁵		162	144	13
Anzahl Service Center		5	5	0

¹ Total Kosten aus beiden Bereichen KVG und VVG (inkl. Abschreibungen)

² Pro versicherte Person per 31.12.2007 (173'208), bzw. 31.12.2006 (173'885)

³ Rückstellungen = Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle, versicherungstechnische Rückstellungen VVG, Rückstellungen für Risikoausgleich und Steuern

⁴ Total Versicherte = Stand per 1.1.2008, bzw. 1.1.2007

⁵ Umgerechnet auf Vollzeitstellen

Für weitere Informationen:

Alfred Amrein, Leiter Finanzen und Services, Atupri Krankenkasse
Zieglerstrasse 29, 3000 Bern 65
Telefon 031 555 09 36, Fax 031 555 09 12, eMail alfred.amrein@atupri.ch

Jürg Inäbnit, Leiter Kommunikation, Atupri Krankenkasse
Zieglerstrasse 29, 3000 Bern 65
Telefon 031 555 09 29, Fax 031 555 09 12, eMail juerg.inaebnit@atupri.ch

Der Geschäftsbericht kann auf der Startseite von www.atupri.ch unter «Aktuelle Themen» heruntergeladen oder bei Atupri Krankenkasse, Kommunikation, Zieglerstr. 29, 3000 Bern 65, bezogen werden.